



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Lärmschutzwände an der L 80 sind fertiggestellt

20.03.2019

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurden seit Juni 2018 die Lärmschutzbauwerke entlang der L 80 in der Ortsdurchfahrt Sinzheim-Kartung erneuert. Die vorhandenen Lärmschutzanlagen, bestehend aus Lärmschutzwällen und Gabionenkörben sowie einer Lärmschutzwand aus Beton zwischen den Zufahrten „Breite Weg“ und „In den Lissen“, entsprachen in ihrer Lage und den lärmtechnischen Eigenschaften nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Das neue Lärmschutzsystem ist eine Kombination aus begrünbarem Lärmschutzwall und begrünbarer Lärmschutzwand. Die Lärmschutzwandabschnitte wurden mit einem Glasband als oberer Abschluss und zusätzlichen Glaselementen versehen.

Für das Projekt waren sechs Monate Bauzeit veranschlagt, die jedoch nicht eingehalten werden konnten, da während der Ausführung Schwierigkeiten auftraten, so dass sich die Fertigstellung des Projektes verzögerte. Wie bereits am 19.12.2018 informiert, wurde zum Beispiel während der Abbrucharbeiten im zweiten Teilabschnitt ein Fundament freigelegt, das für die neue Lärmschutzwand nicht geeignet war. Da in diesem Bereich ein Unternehmen mit sensiblen Fertigungsmaschinen arbeitete, musste das Fundament erschütterungsfrei sehr aufwändig mit einer Säge abgebrochen werden. Im dritten Teilabschnitt war das ursprünglich geplante Fundament zum Schutz der schräg unter der L 80 querenden Leitungsbündel nicht mehr ausführbar und musste neu geplant werden.

Durch diese Verzögerungen wurde es daher notwendig, die ursprünglich für Dezember 2018 geplanten Restarbeiten, wie die Herstellung der Schutzplanken und die Pflanzarbeiten, neu zu terminieren. In den vergangenen Tagen konnten die Arbeiten nun bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen und die Verkehrssicherung zurückgebaut werden, so dass der Verkehr wieder auf seinen gewohnten Wegen fließen kann. Die nächsten zwei Jahre wird ein Landschaftsbau-Unternehmen die Pflege der an den Lärmschutzanlagen eingesetzten Pflanzen übernehmen. Die Gesamtkosten für die Lärmschutzwände betragen rund 5,4 Millionen Euro und werden durch den Bund getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bedankt sich bei den betroffenen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis für die während der Baumaßnahme entstandenen Belastungen und Behinderungen.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter

www.vm.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter

<https://www.svz-bw.de>

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung